



Valérie Belin, *Old Fashioned Lady* from *Lady Stardust* series, 2022

Träumerische Wahrheit

Valérie Belin bei Van der Grinten

Die renommierte Kölner Galerie von Nadia und Franz van der Grinten eröffnet mit einer bemerkenswerten Ausstellung ihren neuen Standort im Düsseldorfer Stadtteil Flingern (Ackerstraße 144). Die Soloschau dreht sich um das Werk der französischen Fotografin Valérie Belin (* 1964). Sie gehört zu den wichtigsten Positionen der zeitgenössischen Fotografie überhaupt, die hier erstmals seit zwei Jahrzehnten mit einer repräsentativen Ausstellung in Deutschland gewürdigt wird.

Charakteristisch für ihr künstlerisches Konzept ist das Arbeiten in Serien, in

denen sie ihre Themen systematisch umkreist. Bei „Le songe des idoles“, dem Traum der Idole, will sagen von den Idolen, geht es um weibliche Bildnisse, die im Verlauf des fotografischen Prozesses – angefangen von Kleidung und Make-up über Inszenierung, Lichtführung, Ausschnitt, Abzug usw. – schrittweise ihrer sozusagen normalen Menschlichkeit verlustig gehen. Und dafür im Austausch die Qualität von Idolen gewinnen, also zu Objekten des Begehrens, des Träumens, gar einer quasi-religiösen Verehrung werden. Das wird möglich, weil die schematisierten Gesichter und Figuren die eigentliche Individualität verloren haben. Die Ambivalenz von Verlust und Gewinn – das Geschäftsmodell von Medien- oder Modelstars – beruht auf Projektionen, wie sie für die Popkultur so typisch sind. An deren visuelle Schlagkraft erinnert auch Valérie Belins Formatwahl, die entschieden das effektvolle Großformat bevorzugt, sowie die Montagetechnik.

Dieter Begemann

Valérie Belin. *Le songe des idoles*

4.9. – 7.11.2026

Van der Grinten Galerie

Ackerstr. 144

D-40233 Düsseldorf

Tel.: +49-179-4975576

Mi – Fr 12 – 19 Uhr,

Sa 12 – 16 Uhr

Eintritt frei

www.vandergrintengalerie.com